

# O. Prof. Mag. Dr. habil. Michael Wladika

## Lebenslauf

Katholik, Österreicher, verheiratet, sechs Kinder.

**22. 4. 1967:** geboren in Wien.

**1973-1977:** Besuch der Volksschule in Dornbirn.

**1977-1985:** Besuch des Bundesgymnasiums Dornbirn.

**1985:** Matura mit Auszeichnung.

**1985-1988:** Studium der Philosophie und Anglistik an der Universität Wien.

**1988-1989:** Studium der Anglistik in Aberdeen (Schottland).

**1989-1991:** Fortsetzung des Studiums der Philosophie und Anglistik an der Universität Wien.

**1991:** Sponsion zum Magister der Philosophie mit Auszeichnung. Diplomarbeit über Hegels Entwicklung bis zu den ersten Jenaer Druckschriften.

**1991-1995:** Doktoratsstudium der Philosophie. Studien in der klassischen Geschichte der Philosophie in ihrer ganzen Breite. Abhalten von Tutorien zu Platon, Kant, Hegel, Stifter.

**1995:** Promotion zum Doktor der Philosophie mit Auszeichnung. Dissertation über Selbstgewißheit und Gotteserkenntnis. Prüfungskommission: Vorsitzender und Mitglieder: Prof. Dr. Johann Mader, Prof. Dr. Franz Ungler, Prof. Dr. Wolfgang Pesendorfer.

**September 1996:** Verehelichung mit Mag. Isolde Benesch. Kinder: Gottfried Witiko Friedrich (\* 22. 10. 1997), Walther Heinrich (\* 23. 12. 1998), Johannes Wolfgang (\* 17. 3. 2000), Veronika Margarethe (\* 5. 5. 2002), Joseph Leopold Franz (\* 20. 7. 2003), Sophia Theresia (\* 28. 11. 2018).

**März 1996 bis Dezember 2000:** Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Philosophie des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Zwei Lehrveranstaltungen pro Semester (Proseminare, Seminare, Übungen) zu klassischen Denkern der Geschichte der Theologie und Philosophie, unter anderen zu Platon, Aristoteles, St. Augustinus, Boethius, St. Anselm von Canterbury, St. Thomas von Aquin, Duns Scotus, Descartes, Spinoza, Leibniz, Kant, Hegel, Scheler. Arbeit an der Habilitationsschrift: Formen neuzeitlichen Denkens. Wissenschaftliche Vorträge und Publikationen.

**Dezember 2000 bis Dezember 2006:** Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Philosophie des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars der Universität Heidelberg. Weiterhin zwei Lehrveranstaltungen pro Semester zu den genannten Denkern, weitergehende Arbeit an der Habilitationsschrift, wissenschaftliche Publikationen, Editionen und Vorträge.

**Seit Sommersemester 2003:** zusätzlich eine oder zwei Lehrveranstaltungen pro Semester (Vorlesungen, Proseminare) am Institut für Philosophie der Universität Wien, vor allem Überblicksvorlesungen (Geschichte der Philosophie der Antike, Geschichte der Philosophie der Neuzeit) und Interpretationskurse zu klassischen Texten.

**Juli 2004:** Habilitation im Fach Philosophie an der Universität Wien. Prüfungskommission: Vorsitzender und Mitglieder: Prof. Dr. Hans-Dieter Klein, Prof. Dr. Jens Halfwassen, Prof. Dr. Heimo Hofmeister.

**Dezember 2006 bis August 2009:** Privatdozent und Lehrbeauftragter der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg für den Fachbereich Philosophie. Vorlesungen zu den Grundzügen der Philosophie (historisch und systematisch), Repetitorien und Seminare zu klassischen Texten der Theologie und Philosophie. Forschungsarbeit in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen. Weitere wissenschaftliche Publikationen (Monographien, Aufsätze, Rezensionen, Editionen).

**Seit September 2009:** Professor für Philosophie an der Theologischen Hochschule ITI / ITI Catholic University in Trumau bei Wien. Drei Kurse pro Semester, in erster Linie im alten Fach der Philosophie (Platon, Aristoteles, St. Augustinus, St. Thomas von Aquin). Organisation von Kongressen. Wissenschaftliche Forschung und Publikationen.

**Seit September 2014:** Programmdirektor des STL (Sacrae Theologiae Licentiatius) an der Theologischen Hochschule ITI / ITI Catholic University in Trumau bei Wien.

**Seit Februar 2020:** Lehrstuhlinhaber für Philosophie an der Theologischen Hochschule ITI / ITI Catholic University in Trumau bei Wien.

**Seit August 2023:** Vize-Rektor und Dekan der Theologischen Hochschule ITI / ITI Catholic University in Trumau bei Wien.

**Forschungsschwerpunkte:** Platon. Aristoteles. Platonismus, bes. Plotin und Proklos. St. Ambrosius. St. Augustinus. Descartes. Deutscher Idealismus.

**Unterrichtsschwerpunkte:** Die ganze Breite der Philosophie, bes. Platon, Aristoteles, Platonismus (Mittel- und Neuplatonismus), St. Augustinus. Systematisch: Metaphysik, Naturphilosophie, Ethik.